

# RS OGH 1993/9/1 7Ob561/93, 9Ob508/94, 1Ob2364/96w, 6Ob184/99y, 6Ob13/02h, 7Ob295/03p, 5Ob191/03d, 80

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.09.1993

## Norm

ABGB §758

## Rechtssatz

Der Anspruch des überlebenden Ehegatten bleibt in Ansehung der Ehewohnung inhaltlich gleich; sein bisheriges, gegen den Ehegatten zustehendes Benützungsrecht setzt sich als Anspruch gegen den Vermächtnisschuldner fort. Der durch die tatsächlichen Benützungsverhältnisse bestimmte Umfang des gesetzlichen Vorausvermächtnisses an der Ehewohnung kann nicht durch eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Erblasser und dem mit diesem Vermächtnis Belasteten eingeschränkt werden.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 561/93  
Entscheidungstext OGH 01.09.1993 7 Ob 561/93  
Veröff: SZ 66/102
- 9 Ob 508/94  
Entscheidungstext OGH 21.11.1994 9 Ob 508/94  
Veröff: SZ 67/206
- 1 Ob 2364/96w  
Entscheidungstext OGH 18.03.1997 1 Ob 2364/96w  
nur: Der Anspruch des überlebenden Ehegatten bleibt in Ansehung der Ehewohnung inhaltlich gleich; sein bisheriges, gegen den Ehegatten zustehendes Benützungsrecht setzt sich als Anspruch gegen den Vermächtnisschuldner fort. (T1) Veröff: SZ 70/47
- 6 Ob 184/99y  
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 6 Ob 184/99y  
nur T1; Beisatz: Das Recht, in der Wohnung weiter zu wohnen, ist ein gesetzliches Vorausvermächtnis mit Pflichtteilscharakter und unterliegt grundsätzlich den Regeln des Vermächtnisrechtes. (T2); Veröff: SZ 72/174
- 6 Ob 13/02h  
Entscheidungstext OGH 21.02.2002 6 Ob 13/02h
- 7 Ob 295/03p

Entscheidungstext OGH 14.01.2004 7 Ob 295/03p

nur T1; Veröff: SZ 2004/5

- 5 Ob 191/03d

Entscheidungstext OGH 11.05.2004 5 Ob 191/03d

Auch; nur T1

- 8 Ob 17/07v

Entscheidungstext OGH 21.05.2007 8 Ob 17/07v

nur: Der Anspruch des überlebenden Ehegatten bleibt in Ansehung der Ehewohnung inhaltlich gleich. (T3);

Beisatz: Es können daher auch nicht neue Rechtspositionen gegenüber Dritten, die auch dem verstorbenen Ehegatten nicht zugekommen sind, begründet werden. (T4)

- 5 Ob 125/09g

Entscheidungstext OGH 10.11.2009 5 Ob 125/09g

Vgl; Beisatz: Der Umfang der Ehewohnung richtet sich nach den tatsächlichen Verhältnissen zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers. (T5)

- 5 Ob 209/10m

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 209/10m

Vgl

- 1 Ob 200/14i

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 200/14i

Auch

- 10 Ob 55/17m

Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 Ob 55/17m

Auch

- 5 Ob 144/18i

Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 144/18i

Vgl

- 2 Ob 102/18s

Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 102/18s

Vgl auch; nur T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0012824

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

28.01.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)